

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 61/0223/WP16
Federführende Dienststelle: Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	09.08.2010
		Verfasser:	FB 61/50
Rahmenplanung für den Stadtbezirk Laurensberg			
Hier: Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg vom 09.07.2010			
Beratungsfolge:			TOP: __
Datum	Gremium	Kompetenz	
01.09.2010	B 5	Anhörung/Empfehlung	
02.09.2010	PLA	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Laurensberg empfiehlt dem PLA, die Verwaltung zu beauftragen, die Möglichkeit und den Zeithorizont zur Durchführung einer Rahmenplanung für Laurensberg im Rahmen des jährlichen Berichts zur Stadterneuerung zu prüfen.

Der PLA beauftragt die Verwaltung, die Möglichkeit und den Zeithorizont zur Durchführung einer Rahmenplanung für Laurensberg im Rahmen des jährlichen Berichts zur Stadterneuerung zu prüfen.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Erläuterungen:

Die SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg hat am 09.07.2010 den Antrag gestellt, der Planungsausschuss möge die Verwaltung mit der Erarbeitung einer Rahmenplanung nach dem Beispiel der Rahmenplanung Aachen-Brand beauftragen.

Die Entwicklung des Aachener Nordwestens wird in den kommenden Jahren durch die Campusprojekte in besonderer Weise geprägt sein. Auswirkungen auf Verkehr und Siedlungsflächen sind absehbar.

Im Rahmen des Masterplanprozesses „Aachen 2030“ können mit dem Blick auf die Gesamtstadt, aber auch auf die einzelnen Stadtteile, erste Anregungen und Rahmenbedingungen für die Entwicklung auch von Laurensberg gesammelt werden. 2011 sind einzelne Beteiligungsprozesse auf Stadtebene in Form von Quartierswerkstätten geplant. Die Ergebnisse werden weniger detailliert als in den vorliegenden Rahmenplanungen (wie z.B. von Brand) sein. Sie können aber eine Grundlage für die Feststellung von Handlungserfordernissen und notwendigen tiefergehenden Betrachtungen auf Stadtebene sein.

Für eine Rahmenplanung Laurensberg sind derzeit keine Haushaltsmittel eingeplant. Auch sind keine personellen Kapazitäten vorhanden. Städtebaufördermittel sind mittel- bis langfristig in anderen Projekten gebunden, für die bereits Rahmenplanungen vorliegen (vgl. Vorlage „Städtebauförderung“ im PLA vom 4.3.2010). Ein Einstieg in die Förderung ist frühestens ab dem Jahr 2014 denkbar. Im jährlichen Bericht zur Stadterneuerung im Planungsausschuss (jeweils für Dezember vorgesehen) kann der Vorschlag einer Rahmenplanung Laurensberg im Vergleich zu anderen Projekten der teilräumlichen Entwicklungsplanung und Stadterneuerung diskutiert und zeitlich eingeordnet werden.

Anlage:

Antrag der SPD-Fraktion vom 09.07.2010